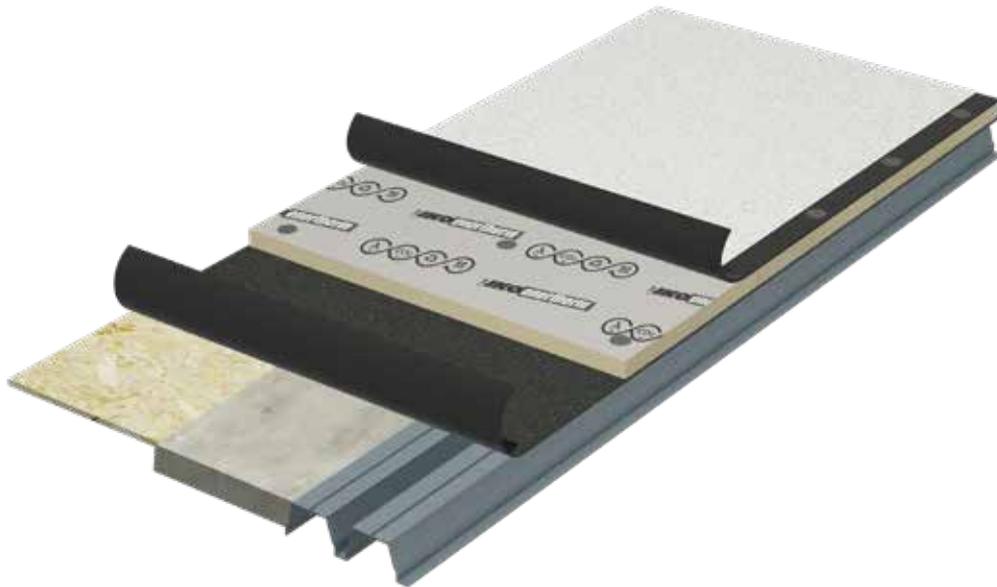


VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

EINLAGIGES DACHSYSTEM, MECHANISCH BEFESTIGT



Die folgende Beschreibung bezieht sich auf die Verarbeitung eines zirkulären IKO-Dachsystems, in einem einlagigen Dachsystem, mechanisch in der Überlappung befestigt.

Zirkuläre Dachsysteme von IKO bestehen aus den in dieser Richtlinie beschriebenen Produkten, einschließlich der erwähnten Befestigungsmittel und Befestigungsmethoden. Die Befestigung der Systeme muss immer in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erfolgen (z. B. für die Niederlande in Übereinstimmung mit NEN-EN 1991-1-4+A1+C2:2011/NB:2011, NEN 6707, SBR 465.00 und NPR 6708:2013. Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien finden Sie in der Fachlichen Leitlinie für geschlossene Dachsysteme, Version 2018).

Die zirkulären IKO-Dachsysteme sollen am Ende ihres Lebenszyklus so weit wie möglich demontiert und von IKO gemäß den geltenden Bedingungen zurückgenommen werden können, wie im Rücknahmezertifikat beschrieben. Die Systeme sollten daher so weit wie möglich demontierbar sein. Nur wenn es für die Wasser- und Luftdichtigkeit unbedingt erforderlich ist, kann und darf die Bedachung an Elemente (Oberlichter, Details usw.) angeschlossen werden, die nach heutigem Kenntnisstand im System nicht demontierbar sind.

Die Schnittabfälle aller zirkulären IKO-Dachbahnen in diesen Systemen müssen getrennt gesammelt werden, damit sie von IKO recycelt werden können.

Diese Richtlinie wurde nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des derzeitigen technischen Kenntnisstandes und der Erfahrungen erstellt, ohne Garantien hinsichtlich verborgener Elemente und ohne Berücksichtigung von Technologien, die noch nicht ausreichend getestet wurden

EINLAGIGES DACHSYSTEM, MECHANISCH BEFESTIGT

Das einlagige zirkuläre IKO-Dachsystem kann auf geeigneten Holz-, Stahl- und Betonuntergründen verlegt werden.

DAMPFSPERRSCHICHT:

Der Untergrund muss sauber und trocken sein.

Eine IKO base P3 T/F ATELIA 10.0 Dachbahn wird als Dampfsperrschicht lose verlegt.

Entfernen Sie die Klebebänder und verlegen Sie die Dachbahn lose im Halbsteinverband mit einem Mindestabstand zwischen den Querüberlappungen von ≥ 2 m mit einer Längsüberlappung von mindestens 80 mm, Querüberlappung von 100 mm. Die Dachbahn wird lose verlegt. Die Überlappungen und Verbindungen mit Brenner oder Heißluft luftdicht machen. Um eine gute Naht zu erhalten, muss immer ein Bitumenwulst von ≥ 5 mm Breite auf die Überlappung aufgebracht werden. Bis zur endgültigen Abdichtung ist ein provisorischer Ballast erforderlich.

DÄMMUNG:

Als Dämmung wird IKO Enertherm ATELIA verwendet, mechanisch befestigt.

Die Platten müssen vor Witterungseinflüssen und Beschädigung geschützt werden, damit sie optimal funktionieren. Die IKO enertherm Dämmplatten sind sorgfältig mit Kunststoffolie verpackt, es wird jedoch empfohlen, die Dämmung bei langfristiger Lagerung zusätzlich vor Sonnenlicht und Regenwasser zu schützen.

IKO Enertherm ATELIA wird in den Abmessungen 1200 x 1000 mm geliefert.

Bei der Verlegung der IKO enertherm ATELIA Dämmung auf einer nicht durchgehenden Unterlage sind die maximale Spannweite und die Auskrümmung zu berücksichtigen.

IKO enertherm ATELIA Dämmplatten können im Halbstein- oder Wildverband verlegt werden. Die Endfugen zwischen benachbarten Dämmplatten sollten immer um mindestens 20 cm versetzt sein. Wenn mehrere Dämmschichten verwendet werden, müssen die Nähte zwischen den Dämmschichten versetzt sein.

Verlegen Sie die Dämmplatten immer an einander angrenzend; Öffnungen im Bereich von Anschlussdetails müssen nach der Verlegung mit PU-Schaum abgedichtet werden. Den überschüssigen Schaum nach dem Aushärten abschnei-

den. Stücke kleiner als 300 mm nur im mittleren Bereich des Daches einbauen.

Bei einem profilierten Stahldach sollten die Längsnähte rechtwinklig zu den Rillen verlaufen.

IKO Enertherm ATELIA wird mechanisch mit einer EUROFAST PP-Schrauben-/Tüllen-Kombination mit 4 Befestigungen pro Platte im Untergrund befestigt.

DACHEINDECKUNG, FLACH:

Die Dachbahn IKO Carrara TECNO SN wird im Halbsteinverband mit einem Mindestabstand der Querüberlappungen von ≥ 2 m, untergrundgerecht und mechanisch befestigt, verlegt. IKO Carrara Tecno SN kann als Deckschicht in einem einlagigen, in den Überlappungen mechanisch befestigten Dachsystem verwendet werden.

IKO Carrara Tecno SN ausrollen, die Klebebänder entfernen und mit einer Mindestlängsüberdeckung von 120 mm auf dem Untergrund verlegen, im Bereich von Aufkantung und senkrechten Flächen muss die Bahn um mindestens 100 mm erhöht werden.

IKO Carrara Tecno SN wird mechanisch in der Überlappung mit der EUROFAST PP-Schrauben-/Tüllen-Kombination in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften (z.B. für die Niederlande, NEN-EN 1991-1-4+A1+C2:2011/NB:2011, NEN 6707, SBR 465.00 und NPR 6708:2013) befestigt. Die EUROFAST PP Schrauben-/Tüllen-Kombination in der Überlappung ca. 10 mm von der Längsnaht entfernt anbringen.*

Kimmenbefestigung durch mechanische Befestigung anwenden, Mittenabstand 250 mm. Die Überlappungen und Verbindungen von IKO Carrara Tecno SN können mit Heißluft oder mit einem Brenner verklebt werden. Die Längsüberlappung über eine Mindestbreite von 80 mm vollständig thermisch schweißen oder brennen, die Querüberlappung mindestens 150 mm, vollständig thermisch geschweißt oder gebrannt. Die Überlappungen sollten mit einer Silikonwalze oder -rolle angedrückt werden, wobei ein Bitumenwulst von ca. 5 mm ausfließen sollte. Die darunter liegende Dachbahn muss ausreichend erwärmt sein, um eine optimale Haftung zwischen den beiden Schichten zu erreichen.

* Es wird empfohlen, die Überlappung zuerst zu verschweißen oder mit dem Brenner zu verkleben und dann die Dachbahn auf der anderen Seite mechanisch zu befestigen.

DACHEINDECKUNG, AUFKANTUNGEN UND DETAILS:

Dachränder, Aufkantungungen und Details sollten vorzugsweise mit IKO Enertherm ATELIA Dämmplatten mit einer Mindestdicke gedämmt werden, die mit einer EUROFAST PP-Schrauben-/Tüllenkombination befestigt werden.

IKO Carrara TECNO SN mechanisch in der Überlappung mittels Tüllen, Typ EUROFAST PP Schrauben-/Tüllen-Kombination befestigt. Schneiden Sie zu diesem Zweck ausreichend breite Meterstreifen zu. Gegebenenfalls muss die Dachbahn an der Außenseite des Dachrandes luftdicht angeschlossen werden. Verbindungen und Überlappungen mittels Brenner oder Heißluft.

Wenn die Dämmung von Dachrändern, Aufkantungungen und Details aus technischen Gründen nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte für eine technische Beratung an Ihren IKO-Ansprechpartner.

EINBAU VON DACHDURCHDRINGUNGEN, ENTLÜFTUNGEN, ABFLÜSSEN USW.:

Für Abläufe, Entlüftungen und andere Durchdringungen sind IKO powergum drain prefab Dachdurchdringungen zu verwenden, die gemäß den Richtlinien verarbeitet werden.

